

Aus dem

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau

Burgdorf (red). Ein moderner Anbau für die Berufsbildende Schule (BBS) Burgdorf: Mit Mitteln des Konjunkturprogramms erweitert die Region Hannover als Schulträger den Hauptstandort der BBS am Berliner Ring. Der Neubau im Passivhausstandard schon die Ressourcen, ist nachhaltig und verbessert die Abläufe im Schulalltag für insgesamt rund 3.700 Schülerinnen und Schüler. Am Dienstag, 1. Juni, wurde feierlich der Grundstein für das neue Gebäude gelegt.

„Mit dem Start des Neubaus setzen wir eines der größten Einzelprojekte im Rahmen des Konjunkturpakets in der Region Hannover um“, sagte Regionspräsident Hauke Jagau zur Begrüßung der Gäste. „Wir versprechen uns von der Konzentration auf den Standort Burgdorf, die Attraktivität der Schule noch weiter zu steigern und mit der neuen räumlichen und technischen Ausstattung auch den Rahmen für eine inhaltliche Weiterentwicklung der Ausbildung zu geben“, so Jagau. Mit Bezug des Neubaus in Burgdorf wird der Berufsschulstandort Lehrte auf-

gegeben. In dem Gebäude in der Spreewaldsraße werden derzeit unter anderem die studienbezogenen Ausbildungsgänge des Fachgymnasiums der Schule mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Technik angeboten.

„Die Stadt Burgdorf begrüßt es sehr, dass die Region Hannover die Möglichkeiten des Konjunkturpaketes zur Erstellung dieses Anbaues für die Fachgymnasium Wirtschaft und Technik hier in unserem Südstadt-Schulzentrum nutzt“, sagte der Bürgermeister der Stadt Burgdorf, Alfred Baxmann. Burgdorf erhalte damit eine zusätzliche Möglichkeit, sich als Mittelzentrum mit einem breit gefächerten Bildungsangebot zu profilieren, so Baxmann. Bei der Formgebung wurde ein möglichst kompakter Baukörper gewählt, der bei dem zu schaffenden Bauvolumen eine möglichst kleine wärmeübertragende Gebäudehülle mit sich bringt. „Dämmdicken von 30 Zentimeter auf der Wand und bis zu 45 Zentimeter auf dem Dach garantieren darüber hinaus den einzuhaltenden Maximal-Energieverbrauch für ein Passivhaus. Durch



Regionspräsident Hauke Jagau legt den Grundstein für den Erweiterungsbau der Berufsbildenden Schule Burgdorf. Anschließend wünschten Burgdorfs Bürgermeister Alfred Baxmann (2. von links), Architekt Reinhard Beiermann vom Büro Architekten LSM (2. von rechts) und Schulleiter Gerhard Klaus (verdeckt) den Bauarbeiten ein gutes Gelingen.

die Anordnung des Haupttreppenhauses einschließlich Nebeneingang als Verbindungsbauwerk zum Bestand wird zusätzlich eine wirkungsvolle Pufferzone zum eigentlichen Passivhaus geschaffen“, so Beiermann. Die Baukosten des Erweiterungs-

baus betragen 3,7 Millionen Euro. Im Frühjahr 2011 soll das dreigeschossige, barrierefreie Gebäude fertig gestellt sein. Insgesamt 15 neue Räume stehen dann für den Unterricht zur Verfügung.

Niedersachsen zum fünften Mal fair

Hannover (red). 500 Kinder und Schüler konnten es kaum erwarten, denn sie wurden für ihre außergewöhnlichen und engagierten Ideen für mehr Fairness und Teamgeist beim Wettbewerb ‚Fair bringt mehr‘ in Niedersachsen ausgezeichnet. Zusammen waren sie mit ihren Erziehern, Lehrern und Eltern in die Landeshauptstadt Hannover angereist, um ihre Landespreise voller Freude in Empfang zu nehmen und ihre verdiente Anerkennung zu feiern. Ihre Preise bekamen die Sieger von den Partnern und Paten des Wettbewerbs, die auch in diesem Jahr begeistert vom Engagement

der Kinder und Schüler waren. Denn auch im fünften Jahr in Folge war die Resonanz wieder überwältigend: Mehr als 6.500 Kinder und Jugendliche aus Niedersachsen beteiligten sich am Wettbewerb und so kamen über 115 tolle Ideen bei der Aktion der Volksbanken Raiffeisenbanken in Niedersachsen zusammen. Gisbert Fuchs, Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken in Niedersachsen war wie alle anderen Laudatoren voll Lob für alle Teilnehmer: „Es ist großartig, wie sich Kinder und Jugendliche in Niedersachsen einsetzen, dass es fair zugeht. Das macht Mut für die

Zukunft und verdient unseren vollen Respekt, ganz viel Anerkennung und unsere Unterstützung.“

Die besten Projekte des Wettbewerbs wurden im April von einer Prominenten-Jury ausgewählt und heute im Rahmen einer riesigen Abschlussparty im Peppermint Pavillon in Hannover ausgezeichnet. Innenminister Uwe Schünemann vorab in einem Interview zu dem Wettbewerb: „Wir waren sehr beeindruckt und dies nicht nur von den Beiträgen, die heute ausgezeichnet wurden, sondern insgesamt: Für die Ernsthaftigkeit und die Tiefe, mit der

die Kinder und Jugendlichen in Niedersachsen ganz existentielle Themen in ihrem eigenen Umfeld betrachtet und verarbeitet haben, gebührt Ihnen Anerkennung und Dank.“ Insgesamt wurden an die stolzen Sieger Preise im Wert von 50.000 Euro überreicht.

Durch die Veranstaltung führte ffn-Morgenmän Franky, unterstützt durch Loona, die mit der aktuellen Single „PARAPAPAPA“ für sommerlich – unbeschwerten Flair, Partystimmung und gute Laune sorgte.

SPD Abteilung Ahlten

Ahlten (red). Am 27. Mai hatte die SPD Abteilung Ahlten zu ihrer Jahreshauptversammlung eingeladen. Neben den Berichten zu den Ereignissen des vergangenen Jahres wurde auch der Vorstand der Abteilung turnusmäßig neu gewählt. Der bisher kommissarisch eingesetzte Vorsitzende Günther Friedrich hatte nicht

Vorstand der SPD Ahlten und später auch im Vorstand des SPD Ortsvereins Lehrte aktiv. Gerne übernehme ich den Vorsitz der Ahlten SPD, um auch hier in Ahlten aktiv an der Gestaltung eines lebenswerten Miteinanders mitzuwirken, sagte er nach seiner Wahl am Donnerstag. Stellvertretende Vorsitzende sind



mehr als Vorsitzender kandidiert, wird allerdings als Beisitzer weiterhin aktiv im Vorstand tätig sein. Daneben wurde auch Frank Lüders als Beisitzer bestätigt. Den Vorsitz der Abteilung Ahlten übernimmt Timo Böning. Der 31 jährige Jurist ist seit 2007 aktiv in der SPD und seitdem im

Martina Schuster und Dirk Holsten, die jeweils bereits seit mehreren Jahren im Ortsrat Ahlten bzw. Stadtrat Lehrte tätig sind. Die weiteren Vorstandsmitglieder Volker Daude (Kassierer) und Norbert Schuster (Schriftführer) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Matjespokal - Nicht immer gewinnen die Besten

Ahlten (red). Für die Ahlten Schützen wurde wieder für drei Schießabende ein Vereinsgewehr bereitgestellt, mit dem alle Teilnehmer um den Matjespokal schießen mussten, und das ohne Probeschüsse. Sieger dieses Schießens wird nicht, wer den besten Teiler geschossen hat, sondern Pokalgewinner wird, wer den viertbesten Teiler schießt.

Einige versuchten deshalb, nicht haargenau die Mitte zu treffen, sondern leicht daneben zu zielen, weil nach ihrer Meinung dies die bessere Chance auf den Sieg war. Dieses Vorhaben ließ sich aber nicht so leicht in die Tat umsetzen. So wurde denn auch ein Teiler geschossen, der bei einem Preisschießen für einen der ersten Plätze gereicht hätte. Andere vertrauten einfach auf ihr Glück. Bei einem Matjesessen fand jetzt die Siegerehrung im Schützenheim statt. Den besten Teiler mit 23,6 schoss Eckhard Bettac, Platz



zwei holte sich Wilfried Bock mit einem 43,9 Teiler vor Annette Brathering, die einen 63,3 Teiler erzielte. Der Jubel war groß, als die Viertplatzierte und Gewinnerin des Matjespokals Christa Kalbe bekannt gegeben wurde. Sie hatte mit einem 68,2 Teiler den viertbesten Teiler geschossen und den Sieg errungen.

Firmen- und Vereineschießen mit Volkskönigsschießen

Ahlten (red). Die Schützengesellschaft Ahlten lädt die Ahlten Vereine und Firmen zum 16. Pokalschießen in das Schützenheim ein. Dieses Schießen wird, wegen der regen Beteiligung in den Vorjahren, an zwei Wochenenden durchgeführt. Geschossen wird am Freitag, 18. Juni, jeweils ab 18 Uhr und am Samstag, 19. Juni, ab 10 Uhr. Die Siegerehrung findet am Schützenfestmontag, 23. August, 19.30 Uhr, im Festzelt auf dem Schützenplatz statt.

Dieses Mannschaftsschießen wird mit dem Luftgewehr durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat 20 Schuss, stehend aufgelegt. Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Die Firmen und Vereine können Damenmannschaften, Herrenmannschaften und gemischte Mannschaften melden. Eine Mannschaft besteht aus drei Personen. Pro Mannschaft darf ein

Teilnehmer Mitglied in einer schießsportlichen Vereinigung sein. Firmenmannschaften und Vereinsmannschaften werden getrennt gewertet.

Die beste Damenmannschaft, die beste Herrenmannschaft und die beste gemischte Mannschaft erhalten je einen Pokal. Außerdem wird der besten Dame und dem besten Herrn ein Ehrenpreis überreicht, und unter den Firmenmannschaften und den Vereinsmannschaften wird ein Wanderpokal ausgeschossen.

An den drei Schießtagen können die Teilnehmer am Pokalschießen, die in Ahlten wohnen, das 18. Lebensjahr vollendet haben und keinem Schützenverein angehören, auch auf die Volkskönigsscheibe anhalten. Darüber hinaus kann bis 10. August, dienstags ab 20 Uhr, und am Sonntag, 8. August, von 10 bis 12 Uhr, auf die Volkskönigsscheibe geschossen werden.

Rita Becker legt ihr Amt als Vorsitzende nieder

Sehnde (red). Als Rita Becker zur Chorprobe ins Bonhoefferhaus in Sehnde kam, ahnte sie noch nicht, dass einige Überraschungen auf sie warteten. Die Sehnder Chorgemeinschaft ist ihr zu großem Dank verpflichtet, da sie sich sieben Jahre lang unermüdlich mit Herz und Seele um das Wohl des Chores und dessen Mitglieder gekümmert hat. „Wir sind von Ihr regelrecht verwöhnt worden“, sagte Peter-Alan Cheesman in seiner Dankesrede. Planung von Konzerten, Auftritten und Ausflügen, CD-Aufnahme, Geburtstagsgrüße, Good News Chor Zeitschrift, Kontakte knüpfen, Aktionen starten, Akzente setzen, Workshops durchführen, Grillfeten, Termine, Teilnehmerlisten, Organisation, um nur einige der vielen guten Taten von Rita Becker zu nennen. Mit einem Lied und Geschenken bedankten sich die Mitglieder bei der sichtlich gerührten ehemaligen Vorsitzenden. Dies hört sich wohl möglich so an, als ob sie die Sehnder Chorgemeinschaft verlässt. Aber so ist

es nicht. Sie bleibt dem Chor Voices of Harmony weiterhin als Mitstreiterin erhalten. Mit Knabereien und einem Glas Sekt wurde noch einmal mit vielen guten Wünschen auf die berufliche Zukunft angestoßen. Rita Becker hatte im Vorfeld auf der Jahreshauptversammlung ihr Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt. Ihre Nachfolgerin ist Claudia Csikváry.



Rita Becker freut sich sehr und ist sichtlich gerührt.

Techniker Krankenkasse sucht 170 Auszubildende für das Jahr 2011

Hannover (red). Insgesamt 170 freie Plätze warten bei der Techniker Krankenkasse (TK) auf neue Auszubildende. Ab 1. August 2011 können Jugendliche als Kaufleute im Gesundheitswesen und als Sozialversicherungsfachangestellte starten. „Wir su-

chen engagierte Schulabgänger, die Spaß am Umgang mit Menschen haben“ erklärt Ulrike Fieback, Sprecherin der TK in Niedersachsen.

Die zukünftigen Auszubildenden sind Dienstleister und Kaufleute zugleich. Sie müssen sowohl mit

Zahlen umgehen können als auch mit Kunden und Patienten. „Deshalb sind Kontaktfreude und Einfühlungsvermögen in diesem Beruf wichtig. Team und Kommunikationsfähigkeit sind ebenfalls wichtige Eigenschaften“, so Ulrike Fie-

back.

Die Ausbildungsplätze werden im Juni unter www.tk-online.de/ausbildung veröffentlicht. Online-Bewerbungen sind erwünscht.

200 metallene Zeitzeugen blinken in der Sonne



Lehrte (red). Eine Unglückszahl ist die 13 für die Interessengemeinschaft für Klassische Motorräder Lehrte nicht: Allein gut 200 Oldiefahrer reisten mit ihren frisch aufpolierten Boliden und Gespannen zum 13. Treffen der IGFKML am Naturfreundehaus Grafhorn, und eine freundliche Maisonne ließ Lack und Chrom ordentlich blinken. Die per Fahrrad, Auto, zu Pferd oder Fuß gekommenen Sonntagsausflügler bekamen Außergewöhnliches ge-

boten, schließlich stellt jedes der Exponate ein Stück Geschichte dar. So wurde eine sehr seltene 250er Pamonia von 1964 sogar zum Kauf angeboten. Viel gebastelt hatte auch der äußerst kreative Eigner eines Harley-Gefährts, das mit einer Leuchte, die auf einem umfunktionierten Zylinderkopf saß, einem Schutzblech aus zahlreichen Löffeln und einem aus einem LKW-Spikesreifen ausgestattet war.

SAMSTAG, 19. JUNI

Sehnder Bündnis für Familie feiert seinen 1. Geburtstag

Sehnde (red). Am 10. Juni 2009 wurde in Sehnde das Bündnis für Familien ‚Familienstadt Sehnde‘ gegründet. Etwa 50 Unterzeichner/innen aus verschiedenen Institutionen und Privatpersonen haben vor gut einem Jahr demonstriert, dass sie sich für noch mehr Familienfreundlichkeit in Sehnde einsetzen wollen und die sechs gegründeten Arbeitskreise haben ihre Arbeit aufgenommen. Im vergangenen Jahr wurden bereits viele Ideen verwirklicht und andere Projekte stehen kurz vor der Umsetzung. Die Bündnisarbeit ist lebendig geworden. „Das ist ein Grund zum feiern“, finden die Mitglieder der Steuerungsgruppe. Der Bündnisgeburtstag soll den Trubel von Kindergeburtstagsfeiern (Spiel und Aktion) mit der Präsentation dessen, was im ersten Jahr des Bestehens alles ge-

lang und ins Leben der Familienstadt Sehnde kam, verbinden. Lassen Sie sich dies nicht entgehen und feiern sie mit allen, die sich in den Arbeitskreisen des Bündnisses engagieren. Seien Sie mit Ihren Kindern herzlich eingeladen. Es erwartet Sie eine Luftballonaktion, Kinderschminken, Rätselspaß, eine große Geburtstagstore, eine Fotoaktion sowie Kinderbetreuung. Für das leibliche Wohl wird die IGS Sehnde sorgen und das Eiscafé Cortina bietet günstige Kindereisbecher an. Gefeiert wird am Samstag, 19. Juni, von 11 bis 14 Uhr. Bei gutem Wetter auf dem Marktplatz, bei schlechtem Wetter im Foyer des Rathauses. Der Dank gilt vorab allen, die sich um das Wohl der Familienstadt kümmern und im Speziellen diese Geburtstagsfeier unterstützen.

Radiosendung zum 777-Ortsjubiläum

Bilm (red). Das Organisationskomitee gestaltete anlässlich des 777-jährigen Bestehens des Ortes Bilm eine Radiosendung bei NDR 1 Niedersachsen. Viel zu erzählen gab es in der Sendung 'Plattenkiste', am Freitag, 4. Juni, zwischen 12 und 13 Uhr plauderten Mitglieder der Redaktion mit NDR 1 Moderatorin Claudia Fyrnhi.

Zu der Live-Sendung waren Kathrin Ortelt, stellv. Bürgermeisterin, Daniela-Karin Waschke und Ursel Winter in das NDR Studio P nach Hannover gekommen. Von Montag bis Freitag heißt es zwischen 12 und 13 Uhr bei NDR 1 Niedersachsen 'Die Plattenkiste' – Hörer machen ein Musikprogramm und die Sendung wird komplett von den Gästen gestaltet. In der Sendung können sich



Vereine, Clubs, Organisationen vorstellen – egal ob Bürogemeinschaft, Surfclub, Kegelverein oder Selbsthilfegruppe. Informationen zur Bewerbung unter www.ndr1niedersachsen.de.

Ulis Kolumne –

Neue Topfkratzer sind auch was Schönes...

... nach dem Fensterputzen, Gardinen waschen und Küchenschranke aufräumen, waren in meinem Plan ‚Frühjahrsputz‘ die Kleiderschränke dran. Tatsache war, dass dort noch gut einem Jahr schon wieder eine gewisse Unordnung herrschte.

Bei den Tischtüchern, Bettwäsche und Handtüchern war alles bestens, aber Pullover, Blusen, Hosen und Röcke hatten meinem Kampf gegen die Unordnung nicht standgehalten. Unnötiger Ballast verengte die Schränke. Von lieb gewonnenen Kleidungsstücken kann ich mich nur schwer trennen, denn modern sind sie m. E. noch, auch wenn die Sehnder Modehäuser das sicherlich ganz anders sehen.

Ich arbeitete mich also mit Hochdruck durch die Garderobe. Blusen Hosen usw., die seit Jahren nicht ausgeführt worden waren (da eingelaufen) mussten nun meinen Schrank verlassen. Ruckzuck hatte ich einen blauen Sack voll. Und im Kleiderschrank war wieder Platz für Neues und auch eine schöne übersichtliche Ordnung. Fein säuberlich übereinander lagen in den Fächern die Pullover, die Sommerpullover vorn, die Winterpullover hinten. Doch was Neues werde ich mir ja auch mal wieder gönnen. Und damit kurbele ich dann die Wirtschaft an. Von dem Umsatz meiner Schwester in Hannover kann allerdings kein Modehaus leben. Sie war neulich in die Stadt gegangen, um sich was Schönes zu gönnen. Doch statt einer Bluse oder einer neuen Hose kam sie mit zwei Topfkratzer nach Hause. Diese hatte sie bei einer Freundin gesehen, es eine Neuheit: „Ich bin durch die Kaufhäuser gelaufen und habe nichts passenden zum Anziehen gefunden. Vor lauter Frust habe ich mir dann die Topfkratzer gekauft“, berichtete sie mir am Abend am Telefon: „Es sind aber auch ganz besondere Topfkratzer, sie heißen Glänzerkissen und sind aus Lurex“. „Na ja, liebe Erika, damit kurbelst Du aber die Wirtschaft nicht an“.

Ihnen liebe Leserin und lieber Leser wünsche ich, dass Sie was Schönes in den Lehrter und Sehnder Geschäften finden. Und zur Krönung, gibst dann noch ein Eis oder eine Tasse Kaffee. Uli